

beteiligten Handwerkern wird der Maurermeister Gottfried Bock, der Steinmetzmeister Johann Wenzel Schumka und der Zimmermeister Wolfgang Hillebrandt genannt. 1746 wurde ein neuer Hochaltar errichtet und im selben Jahre die Kirche und drei Altäre konsekriert. 1761 wurde infolge eines starken Sturmwindes eine Reparatur der Kirche notwendig. 1783 wurde L. Lokalfarre, 1784 erhielt die Kirche eine große Monstranz von dem Goldarbeiter Dominik Hauptmann und eine neue Kanzel von dem Bildhauer Johann Georg Mayer. 1809 litt die Kirche durch die Franzosen und blieb in schlechtem Zustande bis 1828. In diesem Jahre erhielt die Kirche eine neue Orgel, 1829 wurde sie gefärbelt. Neuerliche Restaurierung der ganzen Kirche und des Hochaltars 1853.

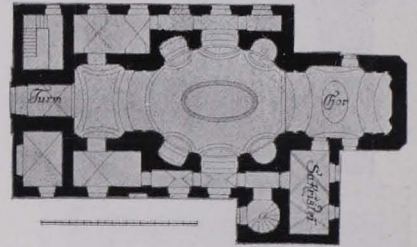


Fig. 101

Lainz, Pfarrkirche, Grundriß 1 : 500 (S. 86)

Beschreibung. Beschreibung: Ovale Anlage mit diagonal gestellten Kapellen; einfache Ausgestaltung eines um diese Zeit in Wien mehrmals vorkommenden Typus, dessen klassischer Vertreter die Karlskirche ist (Fig. 101). Die Lainzer Modifikation erhält durch den einfachen Westturm ihr eigenes Gepräge. Sehr charakteristisch profilierte Gesimse. An einer Biegung der Hauptstraße frei gelegen und durch die benachbarten kleinen Häuser gehoben (Fig. 102).

Fig. 101.

Fig. 102.

Langhaus; Chor; Turm; Anbau.

Äußeres. Äußeres: Gelb verputzter Backsteinbau, mit geringem niedrigen Sockel und umlaufendem (Westen ausgenommen) profilierten Kranzgesimse.

Langhaus. Langhaus: W. Giebelfront mit ein wenig vorspringendem Mittelrisalit, in das sich der Turm fortsetzt. Links und rechts zwischen Lisenen ein großes eingeblenndetes Feld; im Risalit Segmentbogentür in



Fig. 102 Lainz, Pfarrkirche (S. 86)

Rahmung mit Aufsatz und geschwungenem Rundbogensturze; im Felde unter diesem rote Marmortafel mit Inschrift: „*Sanctae Trinitatis honori et gloriae a Conrado Sponfelder pie exstructa nove sub Sigismundo Viennensi archiepiscopo fui restaurata*“. Über der Tür Segmentbogenfenster in Rahmung, darüber ein die ganze Front in der Höhe des Kirchendaches longitudinal gliederndes